

MÄRCHENWELTEN IN DER RUDOLF STEINER SCHULE

WETZIKON An der Rudolf Steiner Schule entstehen magische Fabelwelten. Beim Frühlingsfest am Samstag, 12. April, tauchen Kinder ab drei Jahren in einen Märchenwald ein, helfen Zwergen bei der Suche nach Edelsteinen und erleben Abenteuer.

Sie bilden einen Schwerpunkt im Schulalltag der Kindergärtner, Kindergärtnerinnen und jungen Schülern und Schülerinnen an der Rudolf Steiner Schule in Wetzikon (RSSZO): Fabelwelten aus moosigem Untergrund, Steinen, Zweigen, Blümchen und Ästen.

Bevölkert von Wichteln und Zwergen regen diese aus Naturelementen kreierten Orte die Fantasie und Kreativität der Kinder an. «Beim Spiel mit natürlichen, nur minimal gestalteten Materialien entwickelt das Kind eine grosse Eigenaktivität und Fantasiekräfte, die es benötigt, um heute und in der Zukunft bestehen zu können» – so umschreibt das pädagogische Konzept diesen schulischen Teil der Elementarstufe.

Bei diesem fantasievollen Spiel helfen insbesondere die Zwerge, welche die Fabelwelten bevölkern. Sie funktionieren dabei als Vermittler zwischen menschlichem Kindsgeist und der Natur.

WOLL-ZWERGE IM EIGENEN STIL

Die ehemalige RSSZO-Schülerin Melanie Felber hat in der Kreation von Zwergen eine wahre Meisterschaft erlangt. «Ich verliebte mich in meinen ersten Wichtel, diese Güte und meine Freude über die-



Am Frühlingsfest in der Rudolf Steiner Schule Zürcher Oberland sind unter anderem Fabelwelten mit den Woll-Wichteln von Melanie Felber zu sehen. Foto: PD

ses fast schon magische Geschöpf liessen mich nicht mehr los.» So beschreibt die Ustermerin ihr Erweckungserlebnis vor knapp zwanzig Jahren. In der Folge erlernte sie das Handwerk der Woll-Zwerge von Grund auf und entwickelte einen eigenen Stil. Melanie Felbers Zwerge strahlen tiefe Lebens-

freude, Freundlichkeit und Naturverbundenheit aus. Und sie sind handwerklich auf höchstem Niveau gefertigt. Die Zwerge fanden denn auch schnell eine wachsende Fangemeinde und erfreuen heute in unzähligen Privaträumen, in Arztpraxen oder in Gärten ihre Käufer und Käuferinnen. Dane-

ben betreute die Ustermerin jahrelang die schulinterne Filzgruppe, wo vor allem Tiere und andere Wesen hergestellt werden. Heute verkauft Melanie Felber ihre lebensfrohen Gesellen und Gesellinnen an regionalen Weihnachtsmärkten und über einen Web-Shop unter felberzwerge.ch. Sie gibt auch regelmässig Kurse in deren Erschaffung und Kreation.

WO FANTASIE LEBENDIG WIRD

Am Frühlingsfest wartet in einem Klassenzimmer ein aufwändiger gestalteter Märchenwald aus Moos, Erde, Steinen, Ästen und Zweigen auf die Kinder. Unter Anleitung von Erwachsenen werden sie Teil einer faszinierenden Erzählung: Die Zwerge haben im verwunschenen Märchenwald ihre Edelsteine verloren und sind dringend auf die Hilfe der Kinder angewiesen. Gemeinsam suchen sie nach den Preziosen und entwickeln dabei eine sich helfende Gemeinschaft. Alle Kinder ab drei Jahren und ihre Eltern sind willkommen.

Das Frühlingsfest ist am Samstag, 12. April, von 11 Uhr bis 15 Uhr.

Weiteres Programm:

- Basteln ab 4 Jahren
- Bazarladen offen
- 3. Klässler und -Klässlerinnen, Blumen- & Käseverkauf
- Kaffee und Kuchen
- Kleiner Marktbetrieb mit Unterhaltung
- Musikalische Untermalung
- Einblick und Vorstellung der Schule eines Schulführungsteammitglieds um 13.30 Uhr. **REG**

ANZEIGE

Grüezi Wetzikon.

Wir laden Sie ein zur Wiedereröffnung unserer Filiale Wetzikon in der neuen Überbauung an der Bahnhofstrasse 188. Kommen Sie vorbei: Es gibt vieles zu entdecken. **Nicht verpassen:** Bis zum 11. April 2025 können Sie CHF 500.– gewinnen.



Zürcher
Kantonalbank